

Abschlussbericht über die Veranstaltung der Ostinitiative des Tönissteiner Kreises in Rostock vom 19. bis 21. Mai 2006: „Erfolgsstorys des Nordostens – Errungenschaften und Herausforderungen“

1. Die 4. Dialogveranstaltung der Ostinitiative des Tönissteiner Kreises vom 19. bis 21. Mai 2006 in Rostock zum Thema: „Erfolgsstorys des Nordostens – Errungenschaften und Herausforderungen“ war ein voller Erfolg. Wie bereits in Magdeburg wurde diese Veranstaltung fast ausschließlich von externen Mitgliedern unserer Ostinitiative aus den neuen Bundesländern mit großem Erfolg organisiert, nicht zuletzt aus dem Bewusstsein um die Attraktivität der im Nordosten der Republik seit der Wende geschaffenen „Leuchttürme“.
 2. Über 40 ostdeutsche Studenten und Hochschulabsolventen mit internationaler Orientierung, dieses Mal auch in großer Zahl aus Rostock, Greifswald und Stralsund begegneten in diesen 3 Tagen im Dialog über 20 Tönissteinern und Mitgliedern des Studentenforums, die sich ein überzeugendes Bild vom Leistungspotential, vom gesellschaftlichen Engagement und von der Weltoffenheit dieser international geprägten Generation machen konnten.
 3. Die Eröffnungsveranstaltung in der IHK Rostock, der Besuch der Aker Warnow Werft in Warnemünde, die Paneldiskussion mit Teilnehmern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft des Landes (Prof. Metelmann, Kultusminister; W. Hering, Präsident IHK – Rostock; Prof. Klinkmann, VV BioCon Valley; N. Schües, Gf, Reederei S. Laeisz GmbH; J. Sinnig, VV, SIV.AG) verdeutlichten, wie es Mecklenburg-Vorpommern trotz des dramatischen Strukturwandels seit der Wende (Überalterung durch Migration, höchste Arbeitslosigkeit aller Bundesländer) gelungen ist, einen neuen, erfolgreichen Weg zu gehen: als Wissenschaftsstandort im Ostseeraum, mit moderner Tourismusindustrie, mit dynamischen Life Sciences). Die Erfolgskomponenten hierfür sind: Bereitschaft zum unternehmerischen Risiko und gezielte Strukturpolitik (Leuchttürme schaffen statt Gießkannenförderung). Die eindeutige Schwäche: Zurückhaltung in der Vermarktung dieser Erfolge!
 4. Ein Novum dieser Dialogveranstaltung war der Workshop einiger ausgewählter Teilnehmer der Ostinitiative zum Thema „Europäische Herausforderung Jugendarbeitslosigkeit am Beispiel Mecklenburg-Vorpommern – was kann der Tönissteiner Kreis tun?“ Die wesentliche Erkenntnis dieses Workshops: Das Skandalon Jugendarbeitslosigkeit als europäische Herausforderung für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft begreifen! mündete in konkrete Vorschläge für Aktionen des Tönissteiner Kreises: Erstellung und Verteilung eines Positionspapiers an ausgewählte Multiplikatoren; Vernetzung vorhandener Initiativen und „Best Practices“; Unterstützung und / oder Organisation von Praktikumsbörsen.
 5. Sponsoren aus der Region: IHK Rostock, Aker Warnow Werft, Firma Laeisz; SIV.AG finanzierten auch diese Veranstaltung zum weitaus überwiegenden Teil. Die lokale Presse berichtete ausgesprochen positiv.
-

6. Das Netzwerk der TK Ostinitiative und ihre Impulse für den Tönissteiner Kreis wachsen weiter. Neben der Zustimmung der Tönissteiner ermutigen uns auch die positiven Reaktionen außerhalb des Tönissteiner Kreises. Wir werden deshalb die nächste Dialogveranstaltung der Ostinitiative in Frankfurt/Oder vom 27. bis 29.10.2006 zum Thema „Chancen und Herausforderungen einer Grenzregion im vereinigten Europa“ durchführen.

gez. Klaus M. Wagner, Tönissteiner
Kreis
